

Inhalt

Vorwort zur Ariston-Ausgabe	10
--	----

Was dieses Buch Ihnen »bringt«	13
Der Aufbau dieses Buches ist modular!	14
Wie gut/schlecht sind Sie derzeit (rhetorisch)?	15
Wie »neu« sind »neue Informationen«?	17
Der Birkenbihl'sche Banalitäts-Test	19

Teil I: Die häufigsten Fragen	23
--------------------------------------	----

Aktivierung des Publikums	23
1. Eine Quizfrage (oder mehrere Quizfragen)	23
2. Die rhetorische Frage	24
3. Der heutige Tag	24
4. Die konkrete Zielgruppe	25
Angriffe	27
Argumente	29
Atem	30
Aussprache	31
Beziehungs-Ebene	34
Auf der Beziehungs-Ebene geschieht	
das Entscheidende	35
Dialekt	38

Dialektik	39
1. Fragen Sie sich: Muß ich immer sofort »Kontra« geben?	40
2. Unterscheiden Sie zwischen Fakten und Personen ...	41
3. Präsentieren Sie Beispiele	41
4. Fragen statt Sagen	41
5. Betonen Sie Gemeinsamkeiten	41
6. Klären Sie die Begriffe	42
7. Zitieren Sie Fachleute	43
Erwartungshaltung der Hörer/innen	43
Gehirn-gerechtes Arbeiten	45
Gewohnheiten, dumme	48
Gliederung	49
Gruppentraining	50
Information	51
Kritik	53
Wie öffnet man das Publikum für Kritik (z.B. um Verbesserungsvorschläge anzubieten)?	53
Die rhetorische Doppelfragen-Kombination	54
Lampenfieber	55
Lampenfieber hat sein Gutes!	57
Mental-Training	59
Echtes und mentales Training haben die gleiche Wirkung	61
Publikum	62
Redezeit	64
Satzbau	67
Schlagfertigkeit	68
Schlagfertigkeit trainieren	68
Schlagzeilentechnik	69
Selbstwertgefühl (SWG)	70
Sprechtempo	71
»Absolute« Geschwindigkeiten	72
Relative Geschwindigkeiten	72
Stegreif-Rede	78
»Steine im Fluß«	78
Wie werden »Steine« zu Teilen meiner Rede?	79
Zusatztip für Profis	81

Je mehr »Steine im Fluß«, um so besser	83
Noch ein Profi-Tip	84
Stichpunkte	84
Stories	86
Telefon	88
Tell the people ...?	89
Thema finden	91
Thinking on your toes	93
Toleranz	93
Was will ich eigentlich mit meiner Rede bewirken?	94
Training	95
Überzeugungskraft	98
Upanishaden	99
Video	100
Vorbereitung, allgemeine	102
Vorbereitung, spezielle	105
Vorgefaßte Meinungen (Vorurteile)	
der Zuhörer/innen	106
Wissensplattform	107
Drei wichtige Fragen, die Ihnen helfen werden	110
Wie können Sie sich weiter informieren?	111
Zielgruppe	112
Zitate	114
ZWEI-nigung	116
Zwischenrufe	118

Teil II: Trainingsaufgaben 119

Basisübung Vorlesen	119
Erster Schritt: Ablesen und Aufnehmen	119
Zweiter Schritt: Vertiefendes Lesen	120
Dritter Schritt: Mental-Training	120
Vierter Schritt: Erneutes Vorlesen und Aufnehmen	120

Der Erfolg ist unüberhörbar	120
Checkliste: Vorlese-Übung	122
Basisübung Sprech-Denken	123
Demonstration: Sprech-Denken	124
Sprech-Denken – wozu?	125
Training führt immer zum Erfolg	127
Gelegenheit zum Sprech-Denken haben Sie ständig	128
Sprech-Denken: Ein Spiel	129
Vorgehen für Einsteiger	130
Vorgehen für Fortgeschrittene	131
Weg einer Nachricht	132
Machen Sie selbst ein Experiment!	133
Eine Trainingsaufgabe für »Einzelkämpfer«	134

Teil III: Gliederung einer Rede 135

Gliederungs-Schema Nr. 1:

Standard-Schema	136
Einleitung einer Rede	139
Schluß einer Rede	140
Checkliste: Vorbereitung einer Rede nach dem Standard-Schema	142

Gliederungs-Schema Nr. 2:

AIDA	143
Checkliste: Reden nach der AIDA-Formel	146

Gliederungs-Schema Nr. 3:

AITA	146
Checkliste: Reden nach der AITA-Formel	149

Gliederungs-Schema Nr. 4:

Analograffiti®	150
4a. KaGa®	151
4b. KaWa®, freie Assoziation	153

Gliederungs-Schema Nr. 5:

Schnellschuß	162
Checkliste: Schnellschuß	164

Gliederungs-Schema Nr. 6:

Laudatio	165
Das Michael-Birkenbihl-Schema	165
Beispiel für eine Laudatio	166
Checkliste: Laudatio	168

Zu guter Letzt	169
-----------------------------	-----

Anhang	171
---------------------	-----

Texte

Eine Metapher: Der Lattenzaun	171
Stegreif-Rede zum Thema »Tarot«	174
Informations-Rede zum Thema »Tarot«	175
Meinungs-Rede zum Thema »Beamte«	178

Literaturverzeichnis	180
-----------------------------------	-----

Register	184
-----------------------	-----